

Gastgeber: Universität Bern

Ort: Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Bern

Datum: 2. Dezember 2008, 13:30 bis 17:00

Am Treffen nahmen 18 Personen aus 9 verschiedenen Institutionen teil.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Demo Schnittstelle Vorlesungsverzeichnis / ILIAS (iLUB UniBe)
3. Usability (ULAB UniBe)
4. RBAC-Verbesserungen (Matthias Kunkel, Uni Köln)
5. Erweiterung Forum (Julia Kehl, ETHZ)
6. Erweiterung Suche (Stefan Meyer, LEIFOS GmbH)
7. Erweiterung Test (Jonas Lanz, ETHZ / Little PHZH)
8. Varia / nächstes Treffen

Demo Schnittstelle Vorlesungsverzeichnis / ILIAS (iLUB UniBe)

Das iLUB der Universität Bern erstellte bis anhin die ILIAS-Kurse manuell. Da nun aber pro Semester jeweils mehrere Hundert Kurse angelegt, Kursadmins eingetragen und Einstellungen vorgenommen werden müssen, wurde ein kleines Tool entwickelt, mit dem dies vereinfacht werden kann. Sämtliche Veranstaltungen der Universität Bern sind im elektronischen Vorlesungsverzeichnis (evub) eingetragen. Über eine XML-Schnittstelle können diese Daten ausgelesen werden, wodurch es für das iLUB nun möglich ist, mit einem Tool die Daten der gewünschten Kurse auszulesen und über die SOAP-Schnittstelle von ILIAS als ILIAS-Kurs einzurichten. Dabei werden die vom iLUB gewünschten Kurseinstellungen übernommen und die richtige Person als Kurs-Administrator eingetragen. Derzeit wird ein neue Verwaltungslösung evaluiert und in den kommenden drei Jahren in Betrieb genommen. Die neue Verwaltungslösung wird den Mitarbeitenden die Möglichkeit bieten, in der Administration der Veranstaltungen mit einem Knopfdruck für die jeweilige Veranstaltung einen ILIAS-Kurs zu erstellen.

Usability (ULAB UniBe)

Béatrice Boog und Stefan Minder (Usability-Team des IML der Uni Bern) führten in den vergangenen Monaten Usability-Tests mit ILIAS durch. Dabei wurden den Probandinnen und Probanden alltägliche Aufgaben vorgelegt, die sie auszuführen hatten. Die Probanden arbeiteten die Tasks selbständig durch und wurden dabei beobachtet und gefilmt. Sie konnten jederzeit Hilfe bei der Usability-Leitung anfordern, diese entschieden dann, ob und in welchem Umfang Hilfe geboten wird.

Béatrice Boot und Stefan Minder erklären anhand von Alltagsbeispielen, was Usability beinhaltet. Die Usability ist die *Gebrauchstauglichkeit*, bei der Nutzung durch *bestimmte*

Benutzer in einem *bestimmten Benutzungskontext*. Gemäss ISO 9241-11 gibt es drei Grundkriterien, die für die Usability von Bedeutung sind:

- Effektivität / Effectivity
Der Wecker, der am Morgen nicht zur gewünschten Zeit klingelt, erfüllt dieses Kriterium nicht.
- Effizienz / Efficiency
Eine Kaffeemaschine, die in der Bedienung so kompliziert ist, dass man am Morgen nicht schnell genug einen Kaffee zubereiten kann, erfüllt dieses Kriterium nicht.
- Zufriedenheit / Satisfaction
Die Software muss graphisch ansprechend sein.

Es gibt verschiedene Gründe, warum ein Userproblem auftreten kann.

- „Ich kann es nicht“
- „Ich sehe es nicht“
Beispiel bei ILIAS: Das Hinzufügen von neuen Objekten
- „Ich weiss es nicht“
Beispiel bei ILIAS: Kurs auffinden und Beitreten / Verschieben von Objekten

Mittels eines Redesigns von ILIAS können einige Userprobleme allenfalls behoben werden. Dazu muss ILIAS „aufgeräumt“ werden, indem Teile optisch gruppiert und Leerräume geschaffen werden. Semantische Einheiten sollten zusammengefasst, Funktionen konzentriert werden. Wichtig ist auch, die Zeilenlaufweite zu begrenzen, also beispielsweise Spalten machen.

Die Folien der Präsentation, wie auch die Probandenvideos sind unter <http://usability.unibe.ch/ilias08> abrufbar. Der Bereich ist passwortgeschützt. Das Passwort kann beim iLUB (info@ilub.unibe.ch) angefragt werden.

Matthias Kunkel erklärt, dass es für den Programmiercode Richtlinien gibt, die von den Entwicklern eingehalten werden müssen. Anhand der Ergebnisse der Usability-Untersuchung könnten nun auch Richtlinien für das Screendesign erstellt werden. Einzelne Punkte (z.B. All Commands / Administrationsmenü) können allenfalls bereits im 3.11 umgesetzt werden. Generelle Umstellung im Design nach Web 1.0/Web 2.0 wird schwer sein, da dazu das System aufwändig umgestellt werden müsste, und dauernd neue Funktionen hinzukommen. Dies war nämlich ein Kritikpunkt des Usability-Teams, da Web 1.0 und Web 2.0 Bedienungselemente vermischt werden.

Bemerkung zur Folie: DW steht für Design Web (z.B. DW2.0)

RBAC-Verbesserungen (Matthias Kunkel, Uni Köln)

Vorschau als Mitglied

Häufiges Problem ist, dass Kurs-Admins nicht sehen, wie der Kurs für die Lernenden aussieht. Arbeitet man beispielsweise mit Verfügbarkeiten, so muss man dem System trauen, dass das entsprechende Objekt auch wirklich nicht angezeigt wird. Gleiches gilt auch für einen Fragepool oder einen „geheimen“ Ordner. Diese Objekte sollten nur für Kurs-Admins sichtbar sein.

Umsetzung: Präsentation des jeweiligen Inhalts aus der Sicht eines fiktiven Mitglieds.
Vorbefingungen (z.B. anderen zusätzlichen Rollen, die ein Mitglied allenfalls haben könnte),

werden dabei aber nicht berücksichtigt. Die Funktion gibt es auch nur in Kursen/Gruppen, da hier eine klare Zuteilung möglich ist.

Bei der Umsetzung stellen sich folgende Fragen:

- Welches ILIAS-Recht berechtigt zur Vorschau?
Möglichkeit wäre hier das Recht „Administrate“ oder „Write“.
- Wie und wo wird die Vorschau gestartet?
z.B. Eigener Tab oder analog zu „Seite einrichten“, „Last visited“?
- Wie lange soll die Vorschau angezeigt werden?
Nur aktueller Screen, soll ein „Ein/Aus“-Button erstellt werden oder gilt die Vorschau bis zum Verlassen des Kurses/der Gruppe?

Matrix-Handling

Die Arbeitsläufe bei der Rechteverwaltung eines Objekts sind relativ kompliziert. Ziel ist deren Vereinfachung.

Folgende Punkte zur Umsetzung sind geplant:

- Vererbung unterbrechen und alle Rechte wegnehmen (Option)
- Templates für Objektrechte (z.B. Autorenrolle für ein bestimmtes Objekt)
- Ein Rollentemplate gleichzeitig mehreren Rollen zuweisen

Rechte-Templates

Ziel ist eine einfache Zuweisung standardisierter Rechtesettings.

Folgende Punkte zur Umsetzung sind geplant:

- Angebot modifizierter Rechtesettings für die Umsetzung bestimmter didaktischer Szenarien:
 - Autorenkategorien
 - Forum als Bulletinboard
 - Ordner für Austausch
- Import/Export der Rollensettings
- Editor für Erstellung / Modifikation der Settings (2. Stufe)

Zu Klären sind folgende Punkte:

- Präsentation (z.B. bei Erstellung / beim nachträglichen Ändern) der Seite
- Bedarf an verschiedenen Szenarien, die angeboten werden sollten

„Break Inheritance“-Handling

Matthias Kunkel schildert folgendes Problem: Beim Erstellen eines Kurses werden globale Rollen unterbrochen. Falls aber neue globale Rollen erstellt werden, wird diese neue Rollen bei bestehenden Kursen nicht automatisch unterbrochen. Bei neuen Kursen jedoch schon.

Um das Problem zu lösen, wird vorgeschlagen, neue Rollen mittels eines erweiterten Prozesses anzulegen.

Diskussion

In der folgenden Diskussion stellte sich die Frage, ob nur die Kurs-Administratoren oder auch die Kurs-Tutoren die Vorschau-Funktion nutzen können.

Die Vorschaufunktion für den Kurs-Administrator genügt aus Sicht von Ruggero de Pellegrini. Tutoren benötigen die Vorschau bei der PHTG nicht, und es wäre eine zusätzliche Funktion, die allenfalls verwirren können. Andererseits gibt es aber auch Institutionen, bei welcher die Dozierenden nur als Kurs-Tutoren eingetragen werden und daher bräuchten diese auch die Vorschaufunktionen. Béatrice Boog erklärt, dass es wichtig ist, dass der Vorschaumodus und der normale Betriebsmodus klar getrennt werden können, indem man beispielsweise die Vorschau farblich hervorhebt. Ruggero De Pellegrini erwähnt, dass es auch bei Drupal der Vorschaumodus farblich hervorgehoben wird. Für Martin Studer ist es wichtig, dass im Vorschaumodus mit ILIAS gearbeitet werden kann, damit die Administratoren auch die Kursansicht der Studierenden nachvollziehen können, wie Arbeitsschritte ablaufen, und die Funktionen testen kann.

Das Thema RBAC mit der Vorschaufunktion wurde am Schluss unter Varia nochmals aufgenommen. Es stellte sich die Frage, wie die Vorschaufunktion für die User umgesetzt werden sollte. Eine Möglichkeit vorgeschlagen von Bernhard Schuler und Hansjörg Lauener wäre, die Vorschaufunktion als eigener Tab oder als Submenü eines Tabs darzustellen. Das Problem ist aber hier, dass man sich dann bei der Vorschau auf den Kursinhalt beschränken muss, denn beim Aufruf der Mitglieder-Seite verlässt man den Tab. Aus diesem Grund ist es beispielsweise nicht mehr möglich, mit Hilfe der Vorschaufunktion nachzuvollziehen, ob die Kurs-Mitglieder die Mitgliederseite sehen oder nicht.

Marco Sommer schlägt vor, eine weitere Sicht, wie sie auf dem Schreibtisch vorhanden ist, einzubauen. Ruggero De Pellegrini erwähnt die Möglichkeit, die Vorschaufunktion dort einzubauen, wo sich die Links „Baumansicht“, „Eine Ebene höher“ und „WebDAV“ befinden.

Bernhard Schuler macht auf folgendes Problem aufmerksam: Wenn die Vorschaufunktion dem Kurs-Administrator und dem Kurs-Tutor zur Verfügung stehen, könnte sich der Kurs-Tutor theoretisch zu Objekten Zugriff schaffen, die nicht für ihn bestimmt sind. Dies ist dann der Fall, wenn die Kurs-Mitglieder beispielsweise auf einen Ordner Zugriff haben, in welchem der Kurstutor keinen Zugriff haben darf. Mit der Vorschaufunktion hätte er somit doch noch Zugriff.

Marcel Raimann und Little Mela votieren dafür, dass man für die Vorschau ein weiteres Recht einführt, so dass dies bei jeder ILIAS-Installation oder sogar auf Kursebene individuell entschieden werden kann.

Matthias Kunkel wünscht sich, dass die Diskussion im Forum und im Feature Wiki weitergeht.

Erweiterung Forum (Julia Kehl, ETHZ)

Juli Kehl von der ETHZ berichtet vom ELBA-Projekt, in welchem sie verschiedene unabhängige Einzelapplikationen den Dozierenden anbieten. Dabei verfolgen sie folgende Ziele:

- unabhängige Einzelapplikationen
- Szenarien mit didaktischem Mehrwert
- Mac, Windows, Linux,...
- einfach => minimaler Lernaufwand
- untechnische, jargonfreie Präsentation
- sofort und unbürokratisch einsetzbar

Vermeehrt werden nun ILIAS-Werkzeuge angeboten, welche teilweise angepasst werden müssen, damit sie auch entsprechend einfach eingesetzt werden können. Dazu sucht das ELBA-Team auch jederzeit Partner, die sich bei der Umsetzung beteiligen möchten.

Das ELBA setzt für die Verbesserung des ILIAS-Forums folgende Ziele:

- **WYSIWYG-Editor für Forumsbeiträge**
- **Verbesserung der Baumstruktur**
Verbesserung mit Verbindungslinien und klarem Einrücken. Manuelles Deaktivieren ermöglichen. Derzeit sind Artikel zwar eingerückt, aber es ist nicht wirklich eine erkennbare Baumstruktur. Schön wäre, wenn die Artikeltitel auf einer Seite angezeigt werden, und korrekte Baumstruktur angezeigt werden.
- **SPAM-Filter für anonymes Forum**
Gäste sollten Einträge platzieren können, ohne sich einzuloggen, jedoch hat man hier die Gefahr von SPAM.
- **Erzwingter neuer Beitragstitel**
die User sollten gezwungen werden, beim Antworten einen neuen Beitragstitel zu verfassen.
- **Löschen von Forumsthemen**
Um ein Thema zu löschen, müssen alle Beiträge gelöscht werden, was allenfalls aufwändig sein kann.
- **BUG: Automatische Benachrichtigung**
Den Namen mitsenden bei anonymen Benachrichtigungen. Derzeit werden bei anonymen Foren keine Benachrichtigungen versendet.
- **Kopieren der Rechte bei anonymen Foren**
- **Administrationsmenü**
Das Administrationsmenü soll nur in Bereichen angezeigt werden, wo der Benutzer über die entsprechenden Rechte verfügt. Dieses Problem tritt überall (Ordner, Kategorien, Gruppen, Kursen) auf.

Erweiterung Test (Jonas Lanz, ETHZ / Little PHZH)

Jonas Lanz vertritt B. Schmucki bezüglich der „online-Prüfungen an der ETH Zürich“. Das NET hat verschiedene LMS, und hat bei diesen verschiedene Testmodule genauer untersucht und dabei festgestellt, dass beim ILIAS einige Punkte angepasst werden sollten.

Folgende Punkte sind bereits umgesetzt worden:

- automatische Speicherung von Antworteingaben (regelmässig während Test und bei Ablauf der Zeit)
- Export von kompletten Testresultaten
- Kioskmodus bei Prüfungen (Reduktion auf das Wesentliche)

Folgende Punkte sind in Arbeit oder in Planung:

- weitere Fragetypen
- Darstellung „mehrere Fragen pro Seite“ ist zur Sprache gekommen. Mit dieser Erweiterung könnten verschiedene Sektionen mit verschiedenen Eigenschaften erstellt werden.

Die Offerte für die verschiedenen Fragetypen liegt vor. Nun werden verschiedene Interessierte/Investoren gesucht. Auch beim Feature „mehrere Fragen pro Seite“ sind Interessierte/Investoren gesucht.

Wer sich interessiert, daran mitzuentwickeln oder sich finanziell daran beteiligen kann, meldet sich bitte bei Jonas Lanz (jonas.lanz@net.ethz.ch)

Little Mela reichte im Auftrag von Werner Willi noch ein Papier mit Testtool-Erweiterungen herum, es wird auf der Homepage von ILIASuisse veröffentlicht.

Matthias Kunkel weist an dieser Stelle nochmals auf das neue Feature-Wiki hin. Dieses Wiki ist auf dem ILIAS-Docu-Server vorhanden, und wer einen ILIAS-Account mit Schreibrechten besitzt, kann dieses auch ab sofort bearbeiten.

Erweiterung Suche (Stefan Meyer, LEIFOS GmbH)

Stefan Meyer informiert über die neue Suche in ILIAS, deren Implementierung in 3.11 fertiggestellt werden sollte.

In der ILIAS-Suche 3.10 treten folgende Probleme auf:

- Die Suchart in der Unterscheidung von Titeln und Detailsuche ist zu kompliziert.
- Suchergebnisse werden nicht speziell sortiert.
- Man erhält keine Hinweise, warum ein Resultat angezeigt wurde.
- Mit der derzeitigen Lucene-Suche können lediglich PDF-, HTML- und Textdateien durchsucht werden.
- Es gibt kein Administrationsmenü für die Suche
- grosse und umfangreiche ILIAS-Installationen werden nicht gut unterstützt.

In der Suche der ILIAS-Version 3.11 werden folgende Neuerungen enthalten sein:

- Umstellung der Indexerstellung auf Apache-Lucene
- Volltextsuche in Dateien (MS Office, Open Office, PDF, HTML)
- Phrasen-Suche „Finde genau das“
- Boolesche-Suche (AND OR + -)
- Wildcard-Suche

Zudem werden folgende Verbesserungen angestrebt:

- Vereinfachung der Suchmaske (Google Style)
- Sortierung der Suchresultate nach ihrer Relevanz
- Ausgabe relevanter Metadaten bzw. Ausgabe der gefundenen Textabschnitte

Die Möglichkeit, die Suche auf Kurse / Gruppen zu begrenzen, wird in einem ersten Schritt nicht entwickelt.

Bernhard Schuler fragt, ob es auch möglich sein wird, nach Tags zu suchen, und ob die Suche auch auf Tags begrenzt werden kann. Stefan Meyer erklärt, dass es zwar möglich ist, dass man nach Tags suchen kann, aber nicht die Suche auf Tags beschränken kann.

Martin Studer meint, dass es eigentlich besser wäre, die Tag-Suche bei den Tags selber machen zu können, so dass man beispielsweise auf einen Tag klicken kann, und man dann alle mit dem entsprechenden Tag merkierten Objekten angezeigt erhält.

Varia

ILIAS-Forum ins ILIAS

Hansjörg Lauener erkundigt sich, ob es allenfalls möglich wäre, das ILIAS-Forum im ILIAS selber zu betreiben. Derzeit wird ein phpBB-Forum dazu verwendet. Matthias Kunkel erklärt, dass die Forenbeiträge nicht einfach kopiert werden könnten, und allenfalls Diskussion abreissen könnten, wenn man die Threads sperren würde.

Mailingliste ILIASuisse

Es wird eine Mailingliste eingerichtet, über welche man mit anderen ILIASuisse-Mitgliedern mailen kann. Die An- und Abmeldung wird auf der Homepage erklärt sein.

SCORM-Editor

Beat Oderbolz informiert über den neuen SCORM-Editor, der in ILIAS entwickelt wird. Mit dem SCORM-Editor ist es dann beispielsweise möglich, Fragen und Antworten direkt in einem Lernmodul zu integrieren. Der Output wird SCORM 1.2 und SCORM 2004 sein.

Im Januar findet ein Feldtest mit dem SCORM-Editor statt. Wer gerne daran teilnimmt, meldet sich bitte bei Beat Oderbolz (oderbolz@sipo.gess.ethz.ch)

Nächstes Treffen

Das nächste Treffen findet Ende März / Anfang April an der ETH Zürich statt.

Die Folien der einzelnen Präsentationen werden auf der Homepage von ILIASuisse veröffentlicht.

Protokoll: Marcel Raimann/iLUB, 10. Dezember 2008